

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Ge- meinde Hohenwestedt (Abwasserbeseitigungssatzung)



8.9.1

Auf Grund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 23.07.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 529), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.1997 (GVOBl. Schl.-H. S. 469) mit Berichtigung vom 22.01.1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 35), der §§ 1, 6, 8, und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 22.07.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 564), geändert durch Art. I des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 345), durch Art. II des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 23.12.1999 (GVOBl. Schl.-H. 2000 S. 2) und durch Gesetz vom 06.02.2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 14) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 05.12.2001 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1: Änderung

§ 1 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Gemeinde obliegt die Abwasserbeseitigung der Grundstücke in ihrem Gebiet sowie in dem Gebiet der Gemeinde Grauel, wie es in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hohenwestedt und der Gemeinde Grauel vom 29.11. / 03.12.1996 beschrieben ist.

Artikel 2: In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohenwestedt (Beitrags- und Gebührensatzung vom 17.12.1981) vom 05.11.1997 außer Kraft.

Hohenwestedt, 11.12.2001

Gemeinde Hohenwestedt
Der Bürgermeister

gez. Landt